

FORSCHUNGSMÖGLICHKEIT VERNICHTET ARBEITSPLÄTZE VERLOREN

erschienen am 17. Januar 2012
[Forschung](#), [Sachsen-Anhalt](#),
[Wolpert](#)

Die Erklärung der rot-grünen Landesregierung Rheinland-Pfalz, ihr Bundesland sei eine "gentechnikfreie Zone", vernichtet das Lebens- und Arbeitsumfeld unserer Bürgerinnen und Bürger.

Die Technologiefeindlichkeit der rot-grünen Landesregierung zeigt sich selbst über große Entfernung negativ auf den Industriestandort Sachsen-Anhalt aus. Das Chemieunternehmen BASF, einer der größten deutschen industriellen Arbeitgeber, hat angekündigt, seine Aktivitäten im Bereich Gentechnik in die USA zu verlagern, nachdem die Rot-Grüne in Rheinland-Pfalz zur gentechnikfreien Zone erklärt hatten. BASF hat 60 Arbeitsplätze am Standort Gatersleben bei Magdeburg verloren.

Die rot-grüne Landesregierung vernichtet nicht nur 60 hochqualifizierte Arbeitsplätze, sondern auch

wichtige Zielsetzung", sagte der FDP-Vorsitzende, Veit Wolpert. Er warf auch dem ehemaligen Minister Haseloff vor, mit dem Ende der Biotechnologie ein feindliches Signal an BASF gesendet zu haben und damit die Investitionen zu bestärken. „Heute gibt es am Standort Gatersleben nur noch ein Unternehmen“, so Wolpert.

Wolpert sieht in der Entscheidung ein Warnsignal für den Wohlstand der Bürgerinnen und Bürger.